

GEMEINSCHAFT FÜR ÜBERWACHUNG IM BAUWESEN E. V.

Anerkannte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach Bauordnungsrecht



Kurfürstenstraße 130 • 10785 Berlin • Telefon: 030 236096-64 • Telefax: 030 236096-73 • E-Mail: info@gueb-online.de • Internet: gueb-online.de

Rundschreiben Nr. 19

September 2013

INHALT

1. **Anzeige von Betonarbeiten bei den Bauaufsichtsbehörden**
2. **Interessenkollision bei Prüfstellen**
3. **Betonzusammensetzung abweichend vom Eigenschaftenverzeichnis**
4. **Kalibrierung von Druckprüfmaschinen**
5. **CE-Zeichen und Ü-Zeichen auf Bauprodukten**
6. **Musterleitfaden - Beispielformulare nach neuer Norm**
7. **SIVV-/SPCC-Termine 2013/2014**
8. **Arbeitstagen im November und Dezember 2013**
9. **GÜB-Mitgliederversammlung**
10. **Neue Mitglieder und Gütezeichenverleihungen**
11. **GÜB freut sich über personelle Verstärkung**
12. **SIVV-Schein Herr Bieß**
13. **Wir gratulieren**
14. **Nachruf Herr Oste**

ANHANG

- Aktuelle SIVV-/SPCC-Lehrgänge sowie SIVV-Weiterbildungslehrgänge

ANLAGE

- Flyer DBV-Tagungen

1. **Anzeige von Betonarbeiten bei den Bauaufsichtsbehörden**

Bei der Anzeige von überwachungspflichtigen Betonarbeiten bei den jeweils zuständigen Bauaufsichtsbehörden durch Mitgliedsunternehmen ist es in jüngster Vergangenheit zu vereinzelt Missverständnissen hinsichtlich der Zuständigkeit der Behörden gekommen. Dabei handelte es sich u. a. auch um Begriffsverwechslungen.

Grundsätzlich besteht für den Bauherren die Pflicht, Bauvorhaben binnen einer Frist von zwei Wochen der zuständigen staatlichen Behörde (in der Regel Gewerbeaufsichtsamt/Amt für Arbeitsschutz) als Baustelle anzuzeigen. Diese Baustellenanzeige ist jedoch vollkommen unabhängig von der Anzeige von über-

wachungspflichtigen Betonarbeiten durch das Bauunternehmen.

Diesbezüglich war es in der Vergangenheit erforderlich, die durch die GÜB bestätigte Anzeige von Betonarbeiten bei den zuständigen Bauaufsichtsbehörden vor Beginn der Arbeiten vorzulegen. Dieser grundsätzliche Zwang besteht gemäß den derzeit gültigen Landesbauordnungen (LBO) nicht mehr. Die bundesland-spezifischen Details sind den jeweiligen LBO zu entnehmen.

Künftig ist die durch die GÜB bestätigte Anzeige auf der Baustelle vorzuhalten und auf Verlangen der Behörde vorzulegen. Dieses gilt auch für die während der Überwachung erstellten Überwachungsberichte (DIN EN 13670/ DIN 1045-3; Anhang ND).

Nach Abschluss der überwachungspflichtigen Betonarbeiten ist das Bauunternehmen verpflichtet, sowohl der zuständigen Bauaufsichtsbehörde als auch der GÜB eine Ergebnismeldung zur Verfügung zu stellen. Auf deren Grundlage erstellt die GÜB ihren Endbericht.

2. **Interessenkollision bei Prüfstellen**

Bei der Überwachung von Beton der Überwachungsklassen 2 und 3 werden teilweise von Firmen externe Prüfstellen vertraglich als ständige Betonprüfstellen gebunden, welche auch die Hersteller des auf der Baustelle verarbeiteten Betons überwachen. Eine Interessenkollision bei diesen Prüfstellen ist daher nicht auszuschließen.

Im Überwachungsbericht führt diese Interessenkollision gemäß dem Grundsatzbeschluss Nr. 7.2 zu einer Abwertung des Baustellenberichtes auf das Ergebnis „ausreichend“. Die Baustelle wird aufgefordert, eine vom Betonlieferanten unabhängige ständige Betonprüfstelle nachzuweisen. Wird bei einer weiteren Überwachung wiederholt eine solche Abhängigkeit festgestellt, wird die Baustelle mit „negativ, nicht bestanden“ beurteilt.

3. Betonzusammensetzung abweichend vom Eigenschaftenverzeichnis

Bei der Überwachung von Baustellen mit Beton der Überwachungsklassen 2 bzw. 3 wurde in der letzten Zeit vermehrt festgestellt, dass die Auslieferung von Beton erfolgte, welcher, abweichend von DIN EN 206-1 in Verbindung mit DIN 1045-2, unter der gleichen Betonabrufnummer vom Transportbetonwerk unterschiedlich zusammengesetzt wurde. Die auf den Lieferscheinen ausgewiesene Zusammensetzung unterschied sich in diesen Fällen von der im Eigenschaften- bzw. Betonsortenverzeichnis ausgewiesenen Zusammensetzung bei den Zementarten und teilweise durch eine Zugabe von Zusatzstoffen. Dieses führt dann u. a. auch zu unterschiedlichen w/z-Werten. In den Überwachungsberichten wird die vom Eigenschaften- bzw. Betonsortenverzeichnis abweichende Zusammensetzung unter Abweichungen von Bestimmungen zur Betonzusammensetzung beanstandet.

Sollte der Beton mit vom Eigenschaften- bzw. Betonsortenverzeichnis abweichender Zusammensetzung jedoch gleicher Betonabrufnummer eingebaut worden sein, so ist dieser getrennt nach der Zusammensetzung im Betoniertagebuch aufzuzeichnen. Es sind hierzu jeweils auch für die unterschiedlichen Zusammensetzungen mindestens die erforderliche Anzahl von Probekörpern für die Druckfestigkeitsprüfungen gemäß DIN 1045-3 bzw. DIN EN 13670 in Verbindung mit DIN 1045-3 gleichmäßig über den Betonierzeitraum verteilt herzustellen.

In der Ergebnismeldung ist dann durch das bauausführende Unternehmen für die unterschiedlich zusammengesetzten Betone - bei gleicher Betonsortennummer - eine getrennte Auswertung der Annahmekriterien vorzunehmen.

4. Kalibrierung von Druckprüfmaschinen

Bei der Kalibrierung von Druckprüfmaschinen gemäß DIN EN 12390-4:2000-12 „Prüfung von Festbeton – Teil 4 – Bestimmung der Druckfestigkeit; Anforderungen an Prüfmaschinen“ ist zu beachten, dass die Kalibrierung von einem hierfür von der Deutschen Akkreditierungsstelle nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Prüflaboratorium durchgeführt wird.

Die Liste der akkreditierten Stellen für die Kalibrierung von Werkstoffprüfmaschinen ist unter folgender Internetadresse abrufbar:
www.dar.bam.de/ast/ik05h.html.

5. CE-Zeichen und Ü-Zeichen auf Bauprodukten

Bei der Überwachung – vor allem von Instandsetzungsarbeiten – werden häufig mangelhaft gekennzeichnete Bauprodukte auf den Baustellen angetroffen.

Dieser Mangel bezieht sich – bei standsicherheitsrelevanter Verwendung der Produkte – auf das Fehlen des bauaufsichtlich vorgeschriebenen Verwendbarkeitsnachweises (Übereinstimmungsnachweis) in Form eines aufgedruckten großen „Ü“ (Übereinstimmungszeichen) auf der Verpackung bzw. den Lieferunterlagen. Dieses in den Bauregellisten geforderte Übereinstimmungszeichen kann für ein Übereinstimmungszertifikat durch eine anerkannte Zertifizierungsstelle, eine Übereinstimmungserklärung des Herstellers nach vorheriger Produktprüfung durch eine anerkannte Prüfstelle oder eine Übereinstimmungserklärung des Herstellers stehen.

„Übereinstimmungsnachweis“ bedeutet, dass das so gekennzeichnete (geregelte) Bauprodukt mit der technischen Regel übereinstimmt bzw. nicht wesentlich davon abweicht. Eine technische Regel ist beispielsweise eine DIN-Norm oder die DAfStb-Richtlinie „Schutz- und Instandsetzung von Betonbauteilen“.

Bauprodukte, für die es harmonisierte Europäische Normen gibt, werden mit einem CE-Zeichen gekennzeichnet. Dieses CE-Zeichen, verbunden mit der Leistungserklärung nach der EU-Bauproduktenverordnung, erlaubt den **Handel** mit diesen Produkten im gesamten EU-Raum. Für die bauaufsichtlich relevante **Anwendung** dieser Bauprodukte in Deutschland benötigen sie eine deutsche Anwendungsregel, beispielsweise eine Anwendungsnorm (z. B. DIN V 18026 und DIN V 18028) oder ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung. Auf der Grundlage der deutschen Anwendungsregel unterliegen diese Produkte dem deutschen Baurecht und müssen mit dem in der jeweils zutreffenden Bauregelliste vorgeschriebenen Übereinstimmungszeichen gekennzeichnet werden. Hierzu sind die Hersteller der Bauprodukte verpflichtet.

Bauprodukte, die nur mit einem CE-Zeichen gekennzeichnet sind, dürfen in Deutschland zwar verkauft werden, der Einbau dieser Produkte im standsicherheitsrelevanten Bereich ist jedoch nicht erlaubt – es fehlt der Verwendbarkeitsnachweis.

Die Aussage, die man zuweilen hört, dass das CE-Zeichen das Ü-Zeichen ersetzt, ist also definitiv falsch.

Zum Weiterlesen: Herr Dr. Hintzen (DIBt) hat diese Thematik im Kapitel Q „Baurecht“ im SIVV-Handbuch ausführlich und umfassend dargestellt.

6. Musterleitfaden - Beispielformulare nach neuer Norm

In den Musterleitfaden der GÜB wurden sowohl für den Anerkennungsbereich Instandsetzung als auch für den Anerkennungsbereich Beton die vorhandenen Formulare der GÜB jeweils für eine Musterbaustelle ausgefüllt. Dieser Musterleitfaden umfasst für den Anerkennungsbereich Instandsetzung die Formulare von der Anmeldung von Instandsetzungsarbeiten bis zur Ergebnismeldung für Beton nach Eigenschaften. Für den Anerkennungsbereich Beton sind die Formulare von der Anzeige von Betonarbeiten bis zur Ergebnismeldung für Beton nach Eigenschaften inklusive der Auswertung von Annahmekriterien enthalten.

Diese Ansichtsexemplare stehen Ihnen ab sofort auf unserer Internetseite unter www.gueb-online.de → „Schriften“ → „Formulare“ zum Download zur Verfügung.

7. SIVV-/SPCC-Termine 2013/2014

Im Anhang zu diesem Rundschreiben finden Sie eine Zusammenstellung der Herbst-/Wintertermine für SIVV-Lehrgänge, SIVV-Weiterbildungen und Düsenführerprüfungen.

Diese Termine sowie Termine für E-Schein- und Betonprüferlehrgänge sind auch auf der Homepage des DBV abrufbar unter www.betonverein.de → Fachthemen.

8. Arbeitstagen im November und Dezember 2013

Arbeitstagung „Ausführung von Tragwerken aus Beton nach neuen Regelwerken“

Aufgrund der großen Nachfrage wiederholen DBV und GÜB die halbtägige Arbeitstagung „Ausführung von Tragwerken aus Beton nach neuen Regelwerken“ zur Einführung der DIN EN 13670: 2011-3 in Kombination mit der nationalen Anwendungsregel DIN 1045-3: 2012-03.

Die Tagung richtet sich an die direkt an der Bauausführung beteiligten Personen, d. h. Poliere, Bauleiter, Arbeitsvorbereiter und Oberbauleiter. Als Tagungsunterlage wird das Buch „Ausführung von Tragwerken aus Beton – Konsolidierte und kommentierte Fassung von

DIN EN 13670 und DIN 1045-3 für die Praxis“ im Wert von 49 € ausgegeben.

Termine und Orte:

12. November 2013 in Lingen (Ems)
19. November 2013 in Remshalden
27. November 2013 in Mellendorf
4. Dezember 2013 in Freiburg

Die Arbeitstagen finden jeweils von 13:00 bis 17:30 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt für Mitglieder der GÜB oder des DBV 119 €, für Nichtmitglieder 159 €.

Information und Anmeldung:

Die Anmeldungen zur Arbeitstagung können Sie mit beiliegendem Veranstaltungsflyer vornehmen.

Arbeitstagung „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“

Verschiedene Regelwerke für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen sind gegenwärtig im Umlauf. Es sind die DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“, die ZTV-ING, die ZTV-W und die DIN EN 1504.

Die Arbeitstagung „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen – Aktuelle Regelwerke und Hinweise zum Stand der Technik“ soll Ordnung in die Vielfalt der Begriffe bringen und die Unterschiede zwischen den Regelwerken und deren Anwendungsmöglichkeiten benennen. Nach einem Überblick über den aktuellen Stand der Regelwerke folgt ein Ausblick auf die zu erwartende Entwicklung.

Anschließend werden Schutz und Instandsetzungsaufgaben, deren Planung, Ausführung und Überwachung von Praktikern anschaulich erläutert. Ein Vortrag über die rechtliche Betrachtung von Problemfällen, Risiken und Haftungsfragen, u. a. bei Instandsetzungsmaßnahmen, rundet das Programm ab.

Die Veranstaltung wendet sich an Auftraggeber, planende und überwachende Ingenieure und Bauausführende für Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen.

Termine und Orte:

13. November 2013 in Stuttgart
27. November 2013 in Frankfurt am Main
5. Dezember 2013 in Berlin

Die Veranstaltungen finden jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt für Mitglieder der GÜB oder des DBV 155 €, für Nichtmitglieder 225 €.

Information und Anmeldung:

Die Anmeldungen zur Arbeitstagung können Sie mit beiliegendem Veranstaltungsflyer vornehmen.

9. GÜB-Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung der GÜB wird am **5. November 2013 in Berlin** stattfinden. Wir bitten Sie, sich den Termin bereits heute vorzumerken. Die 423 Mitgliedsunternehmen der GÜB erhalten die Einladung und Tagesordnung rechtzeitig per Post.

10. Neue Mitglieder und Gütezeichenverleihungen

Neue GÜB-Mitglieder

Im ersten Halbjahr 2013 konnte die GÜB neun Bauunternehmen für die aktive Mitgliedschaft gewinnen. Wir begrüßen herzlich die folgenden neuen Mitglieder und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihnen:

- Anton Bikowski Bau GmbH, 45739 Oer-Erkenschwick
- OTTO CONRAD Eisenbahnbau- und Tiefbaugesellschaft mbH & Co., 50739 Köln
- HWP Substanzbau GmbH, 24955 Harrislee
- Betontechnik Rothe GmbH, 04451 Borsdorf OT Panitzsch
- SCHACHTBAU NORDHAUSEN GmbH, 99734 Nordhausen
- SZ-Bau GmbH, 23923 Schönberg
- TBD Technische Bau Dienstleistungen GmbH & Co. KG, 26446 Friedeburg
- ZH General Construction Company AG/SPA, 39032 Sand in Taufers, Italien
- Friedrich Krumme GmbH, 36251 Bad Hersfeld

Gütezeichenverleihungen

An insgesamt acht Mitgliedsfirmen konnte im ersten Halbjahr dieses Jahres das Recht zur Führung des Gütezeichens „Beton“ bzw. „Erhaltung von Bauwerken“ verliehen werden.

Wir gratulieren nachstehenden Mitgliedern zum Qualitätsnachweis:

- Faber Bau GmbH, 55232 Alzey
- Felbermayr Bau GmbH & Co. KG, 04105 Leipzig
- HERMANN HTI-Bau GmbH u. Co. KG, 34125 Kassel
- Hermann Jansen GmbH & Co. KG Straßen- u. Tiefbauunternehmung, 26871 Aschendorf
- Meier Hoch-/Tiefbau GmbH & Co. KG, 21493 Schwarzenbek

- OBG Engineering GmbH & Co. KG, 66564 Ottweiler
- OBG Hochbau GmbH & Co. KG, 66564 Ottweiler
- OBG Tiefbau GmbH & Co. KG, 66564 Ottweiler

11. GÜB freut sich über personelle Verstärkung

Am 1. August 2013 hat Herr Dr.-Ing. Christoph **Sievering** seine Tätigkeit für die GÜB aufgenommen. Herr Dr. **Sievering** wird die GÜB in allen technischen Belangen in der Geschäftsleitung unterstützen, dabei zählt u. a. die Vertretung in Gremien und Ausschüssen zu seinen Aufgaben.

Dr. Sievering: "Die GÜB ist seit über 40 Jahren Deutschlands größte Gemeinschaft in dem Bereich der Überwachung des Betonbaus und der Betoninstandsetzung. Mein Ziel ist es, bewährte Traditionen und notwendige Qualitätsstandards rund um den Baustoff Beton weiterzuführen. Das ist jedoch nur erfolgreich möglich, wenn die GÜB stets technisch und technologisch am Puls der Zeit ist. Das kommt auch unseren Mitgliedern zu Gute."

Nach dem Studium des Bauingenieurwesens an der RWTH Aachen arbeitete Herr Dr. **Sievering** mehrere Jahre als Projektleiter im Rahmen von Betoninstandsetzungs- und Korrosionsschutzprojekten in einem Mitgliedsunternehmen. Dieser Praxistätigkeit folgte die Promotion an der Ruhr-Universität Bochum, in dessen Verlauf er Forschungs- und Industrieprojekte im Bereich der Verkehrsflächen in Betonbauweise betreute. Zuletzt begleitete er als Post-Doc an der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Abteilung Bauwerksicherheit - Fachbereich Baustoffe, u. a. Forschungsprojekte im Bereich Verkehrsflächen in Betonbauweise sowie Gutachten zur allgemeinen Bauwerkssicherheit.

Sie erreichen Herrn Dr. **Sievering** ab sofort wie folgt:

Telefon: 030 236096-60

E-Mail: sievering@gueb-online.de

12. SIVV-Schein Herr Bieß

Mitte April dieses Jahres hat unser Überwachungsbeauftragter, Herr Dipl.-Ing. (FH) Torsten **Bieß**, im Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg erfolgreich einen Lehrgang zur Erlangung des Befähigungsnachweises zum Schützen, Instandsetzen, Verbinden und Verstärken von Betonbauteilen (SIVV-Schein) abgeschlossen. Somit wird nun auch Herr **Bieß** als Über-

wachungsbeauftragter angezeigte Baustellen im Anerkennungsbereich Instandsetzung überwachen.

Die Geschäftsführung gratuliert Herrn **Bieß** und wünscht ihm weiterhin gutes Gelingen.

13. Wir gratulieren

Die Leiterin der Überwachungsstelle im Anerkennungsbereich Beton hat im Juni 2013 geheiratet. Wir gratulieren Brigitte **Kiebel**, vormals Heidemann, zur Hochzeit und wünschen viel Glück für den gemeinsamen Lebensweg.

Dipl.-Betriebsw.
Anja Muschelknautz
Geschäftsführerin

Dr.-Ing.
Christoph Sievering
Technischer Leiter

Dipl.-Ing. (FH)
Brigitte Kiebel
Leiterin
Anerkennungsbereich
Beton

Dipl.-Ing.
Uwe Grunert
Leiter
Anerkennungsbereich
Instandsetzung

14. Nachruf Herr Oste

Am 29. Mai 2013 verstarb nach schwerer Krankheit unser langjähriger Mitarbeiter Armin **Oste** im Alter von 74 Jahren. Mehr als 30 Jahre hat Herr **Oste** mit vorbildlichem Einsatz und Engagement die Überwachung auf Baustellen unserer Mitgliedsunternehmen durchgeführt und damit in besonderem Maße zum Erfolg unseres Verbandes beigetragen. Wir haben ihn als pflichtbewussten Mitarbeiter und lebenswerten Kollegen schätzen gelernt und werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Aktuelle SIVV-/SPCC-Lehrgänge sowie SIVV-Weiterbildungslehrgänge

<p>Ausbildungszentrum Baugewerbe der Bau-Innung Augsburg Elias-Holl Toblacher Straße 3 86165 Augsburg Telefon: 0821 34694-90 Fax: 0821 34694-94 Internet: www.abz-augsburg.de E-Mail: info@abz-augsburg.de</p>	<p>SIVV-Lehrgänge 13.01.2014 bis 24.01.2014 03.02.2014 bis 14.02.2014 17.02.2014 bis 28.02.2014 17.03.2014 bis 28.03.2014</p> <p>SIVV-Vorbereitung 09.01.2014 bis 10.01.2014 30.01.2014 bis 31.01.2014 13.02.2014 bis 14.02.2014 13.03.2014 bis 14.03.2014</p>	<p>SIVV-Weiterbildung 13.01.2014 bis 14.01.2014 27.01.2014 bis 28.01.2014 11.02.2014 bis 12.02.2014 26.02.2014 bis 27.02.2014 24.03.2014 bis 25.03.2014</p> <p>SPCC-Düsenführerprüfung 26.03.2014 bis 27.03.2014</p>
<p>Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg Gemeinnützige GmbH Belßstraße 12 12277 Berlin Telefon: 030 72389-723 Fax: 030 7226003 Internet: www.lehrbauhof-berlin.de E-Mail: weiterbildung@lehrbauhof.fg-bau.de</p>	<p>SIVV-Lehrgänge 06.01.2014 bis 17.01.2014 24.02.2014 bis 07.03.2014 31.03.2014 bis 11.04.2014</p> <p>SIVV-Vorbereitung 03.01.2014 bis 04.01.2014 21.02.2014 bis 22.02.2014 28.03.2014 bis 29.03.2014</p>	<p>SIVV-Weiterbildung 21.11.2013 bis 22.11.2013 09.01.2014 bis 10.01.2014 25.03.2014 bis 26.03.2014</p> <p>SPCC-Düsenführerprüfung n. n.</p>
<p>Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH Ausbildungszentrum Bühl Siemensstraße 4 ¹⁾ 77815 Bühl/Baden Telefon: 07223 9339-0 Fax: 07223 9339-50 Internet: www.betonservice.de E-Mail: fbf@betonservice.de</p>	<p>SIVV-Lehrgang 10.02.2014 bis 21.02.2014</p> <p>SIVV-Vorbereitung 06.02.2014 bis 07.02.2014</p>	<p>SIVV-Weiterbildung 24.02.2014 bis 25.02.2014</p>
<p>GFW-BAU Schulungszentrum ²⁾ Lange Reihe 60 44143 Dortmund Telefon: 0231 941158-0 Fax: 0231 941158-43 Internet: www.gfw-bau.de E-Mail: beratung@gfw-bau.de</p>	<p>SIVV-Lehrgänge 16.09.2013 bis 27.09.2013 04.11.2013 bis 15.11.2013 02.12.2013 bis 13.12.2013 20.01.2014 bis 31.01.2014 17.02.2014 bis 28.02.2014</p> <p>SIVV-Vorbereitung 12.09.2013 bis 13.09.2013 30.10.2013 bis 31.10.2013 28.11.2013 bis 29.11.2013 16.01.2014 bis 17.01.2014 13.02.2014 bis 14.02.2014</p>	<p>SIVV-Weiterbildung 01.10.2013 bis 02.10.2013 28.10.2013 bis 29.10.2013 05.12.2013 bis 06.12.2013 09.01.2014 bis 10.01.2014 06.02.2014 bis 07.02.2014 13.03.2014 bis 14.03.2014 03.04.2014 bis 04.04.2014 05.06.2014 bis 06.06.2014</p>

<p>BFW Bau Sachsen e. V. Überbetriebliches Ausbildungszentrum Dresden Neuländer Straße 29 01129 Dresden Telefon: 0351 20272-0 Fax: 0351 20272-25 Internet: www.betonzentrum-dresden.de E-Mail: bfw-dresden@bau-bildung.de</p>	<p>SIVV-Lehrgänge 13.01.2014 bis 24.01.2014 03.03.2014 bis 14.03.2014 24.03.2014 bis 04.04.2014 12.05.2014 bis 23.05.2014</p> <p>SIVV-Vorbereitung 09.01.2014 bis 10.01.2014 27.02.2014 bis 28.02.2014 20.03.2014 bis 21.03.2014 08.05.2014 bis 09.05.2014</p>	<p>SIVV-Weiterbildung 27.11.2013 bis 28.11.2013 14.01.2014 bis 15.01.2014 24.02.2014 bis 25.02.2014 03.03.2014 bis 04.03.2014 08.04.2014 bis 09.04.2014 29.04.2014 bis 30.04.2014 06.05.2014 bis 07.05.2014 13.05.2014 bis 14.05.2014</p> <p>SPCC- Düsenführerprüfung 18.03.2014 bis 19.03.2014</p>
<p>Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e. V. EBL Bildungszentrum Frankfurt Am Poloplatz 4 60528 Frankfurt am Main Telefon: 069 669006-0 Fax: 069 669006-44 Internet: www.biw-bau.de E-Mail: ebl@biw-bau.de</p>	<p>SIVV-Lehrgänge 02.12.2013 bis 13.12.2013 13.01.2014 bis 24.01.2014 10.02.2014 bis 21.02.2014</p> <p>SIVV-Vorbereitung 28.11.2013 bis 29.11.2013 09.01.2014 bis 10.01.2014 06.02.2014 bis 07.02.2014</p>	<p>SIVV-Weiterbildung 02.12.2013 bis 03.12.2013 13.01.2014 bis 14.01.2014 10.02.2014 bis 11.02.2014 10.03.2014 bis 11.03.2014</p> <p>SPCC- Düsenführerprüfung 17.12.2013 bis 18.12.2013 28.01.2014 bis 29.01.2014 25.02.2014 bis 26.02.2014</p>
<p>BFW e. V. ÜAZ Bauwirtschaft Frankfurt (Oder) Am Erlengrund 20 15234 Frankfurt (Oder) Telefon: 0335 4140-117 Fax: 0335 4140-151 Internet: www.bfw-bb.de E-Mail: k.petrie@bfbw-bb.de</p>	<p>SIVV-Lehrgänge 27.01.2014 bis 07.02.2014 03.03.2014 bis 14.03.2014</p> <p>SIVV-Vorbereitung 23.01.2014 bis 24.01.2014 27.02.2014 bis 28.02.2014</p>	<p>SIVV-Weiterbildung 05.12.2013 bis 06.12.2013 10.02.2014 bis 11.02.2014 27.03.2014 bis 28.03.2014</p> <p>SPCC- Düsenführerprüfung n. n.</p>
<p>Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW e. V. Ausbildungszentrum Kerpen Humboldtstraße 30 - 36 50171 Kerpen Telefon: 02237 5618-0 Fax: 02237 53937 Internet: www.berufsbildung-bau.de E-Mail: abzkerpen@bauindustrie-nrw.de</p>	<p>SIVV-Lehrgänge 10.02.2014 bis 21.02.2014</p> <p>SIVV-Vorbereitung 05.02.2014 bis 07.02.2014</p>	<p>SIVV-Weiterbildung 25.02.2014 bis 26.02.2014</p>
<p>BZB Akademie Bildungszentren des Baugewerbes e. V. Bökendonk 15 - 17 47809 Krefeld Telefon: 02151 5155-30 Fax: 02151 5155-90 Internet: www.bzb.de/weiterbildung E-Mail: akademie@bzb.de</p>	<p>SIVV-Lehrgänge 18.11.2013 bis 29.11.2013 03.02.2014 bis 14.02.2014 24.03.2014 bis 04.04.2014 24.11.2014 bis 05.12.2014</p> <p>SIVV - Vorbereitung 14.11.2013 bis 15.11.2013 30.01.2014 bis 31.01.2014 20.03.2014 bis 21.03.2014 20.11.2014 bis 21.11.2014</p>	<p>SIVV-Weiterbildung 12.12.2013 bis 13.12.2013 20.02.2014 bis 21.02.2014 05.06.2014 bis 06.06.2014 23.10.2014 bis 24.10.2014</p> <p>SPCC- Düsenführerprüfung 08.10.2013 bis 09.10.2013 18.03.2014 bis 19.03.2014 09.12.2014 bis 10.12.2014</p>

<p>Lehrbauhof Lauterbach Lindenstraße 115³⁾ 36341 Lauterbach Telefon: 06641 4548 Fax: 06641 7388 Internet: www.lehrbauhof.de E-Mail: info@lehrbauhof.de</p>	<p>SIVV-Lehrgänge 13.01.2014 bis 24.01.2014 17.02.2014 bis 28.02.2014 31.03.2014 bis 11.04.2014</p> <p>SIVV-Vorbereitung 19.12.2013 bis 20.12.2013 13.02.2014 bis 14.02.2014 27.03.2014 bis 28.03.2014</p>	<p>SIVV-Weiterbildung 10.10.2013 bis 11.10.2013 08.11.2013 bis 09.11.2013 17.12.2013 bis 18.12.2013 20.01.2014 bis 21.01.2014 24.02.2014 bis 25.02.2014 11.03.2014 bis 12.03.2014 04.04.2014 bis 05.04.2014</p> <p>SPCC- Düsenführerprüfung 09.10.2013 bis 10.10.2013 29.11.2013 bis 30.11.2013 09.01.2014 bis 10.01.2014 20.02.2014 bis 21.02.2014 13.03.2014 bis 14.03.2014 04.04.2014 bis 05.04.2014</p>
<p>Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft Nordbaden¹⁾ Waldforte 31 - 37 68305 Mannheim Telefon: 0621 7626-910 Fax: 0621 7626-911 Internet: www.betonservice.de E-Mail: fbf@betonservice.de</p>	<p>SIVV-Lehrgang 13.01.2014 bis 24.01.2014</p> <p>SIVV-Vorbereitung 08.01.2014 bis 09.01.2014</p>	<p>SIVV-Weiterbildung 27.01.2014 bis 28.01.2014</p>
<p>Verein für Bauforschung und Berufsbildung des Bayerischen Bauindustrieverbandes e. V. BauindustrieZentrum Wetzendorf Parlerstraße 67 90425 Nürnberg-Wetzendorf Telefon: 0911 99343-0 Fax: 0911 99343-40 Internet: www.bauindustrie-bayern.de E-Mail: info.wetzendorf@bauindustrie- bayern.de</p>	<p>SIVV-Lehrgänge 03.02.2014 bis 14.02.2014 10.03.2014 bis 21.03.2014</p> <p>SIVV-Vorbereitung 29.01.2014 bis 30.01.2014 05.03.2014 bis 06.03.2014</p>	<p>SIVV-Weiterbildung 14.01.2014 bis 15.01.2014 21.01.2014 bis 22.01.2014 17.02.2014 bis 18.02.2014 11.03.2014 bis 12.03.2014 18.03.2014 bis 19.03.2014</p>
<p>Gemeinnützige Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH Ausbildungszentrum Bau¹⁾ Oberer Wasen 4 73630 Remshalden-Geradstetten Telefon: 07151 9742-0 Fax: 07151 9742-42 Internet: www.betonservice.de E-Mail: fbf@betonservice.de</p>	<p>SIVV-Lehrgänge 10.03.2014 bis 21.03.2014</p> <p>SIVV-Vorbereitung 06.03.2014 bis 07.03.2014</p>	<p>SIVV-Weiterbildung 10.12.2013 bis 11.12.2013 24.03.2014 bis 25.03.2014 31.03.2014 bis 01.04.2014</p> <p>SPCC- Düsenführerprüfung 02.04.2014 bis 03.04.2014</p>
<p>BAU-Akademie-Nord ABZ Mellendorf Schaumburger Straße 14 30900 Wedemark (Hannover) Telefon: 0421 20349-115 Fax: 0421 20349-6115 Internet: www.bauakademie-nord.de E-Mail: haevecker@bauindustrie-nord.de</p>	<p>SIVV-Lehrgänge 06.01.2014 bis 17.01.2014 10.02.2014 bis 21.02.2014 03.03.2014 bis 14.03.2014</p> <p>SIVV-Vorbereitung 09.12.2013 bis 10.12.2013 03.02.2014 bis 04.02.2014 24.02.2014 bis 25.02.2014</p>	<p>SIVV-Weiterbildung 07.01.2014 bis 08.01.2014 11.02.2014 bis 12.02.2014 04.03.2014 bis 05.03.2014</p> <p>SPCC- Düsenführerprüfung 11.03.2014 bis 12.03.2014</p>

Bildungswerk Bau Hessen-Thüringen e. V. Aus- und Fortbildungszentrum Weimar Nordstraße 5 99427 Weimar Telefon: 03643 8265-0 Fax: 03643 8265-12 Internet: www.biw-bau.de E-Mail: baumert@biw-bau.de	<p style="text-align: center;">SIVV-Lehrgänge</p> 13.01.2014 bis 24.01.2014 10.02.2014 bis 21.02.2014 10.03.2014 bis 21.03.2014 <p style="text-align: center;">SIVV-Vorbereitung</p> 09.01.2014 bis 10.01.2014 06.02.2014 bis 07.02.2014 06.03.2014 bis 07.03.2014	<p style="text-align: center;">SIVV-Weiterbildung</p> 25.11.2013 bis 26.11.2013 27.01.2014 bis 28.01.2014 29.01.2014 bis 30.01.2014 24.02.2014 bis 25.02.2014 26.02.2014 bis 27.02.2014 24.03.2014 bis 25.03.2014 <p style="text-align: center;">SPCC- Düsenführerprüfung</p> 26.03.2014 bis 28.03.2014
<p>1) Anmeldungen für Lehrgänge in Bühl, Mannheim und Remshalden-Geradstetten: Fachverband Beton- und Fertigteilewerke e. V., z. Hd. Frau Horan Postfach 11 62, 73747 Ostfildern Gerhard-Koch-Straße 2-4, 73760 Ostfildern Tel.: 0711 32732-321, Fax: 0711 32732-335, Internet: www.betonservice.de, E-Mail: fbf@betonservice.de</p> <p>2) Anmeldungen für Lehrgänge in Dortmund: GFW-BAU, Gesellschaft zur Förderung des Westfälischen Baugewerbes mbH, z. Hd. Frau Evers Westfalendamm 229, 44141 Dortmund Tel.: 0231 941158-0, Fax: 0231 941158-43, Internet: www.gfw-bau.de, E-Mail: beratung@gfw-bau.de</p> <p>3) Anmeldungen für Lehrgänge in Lauterbach: Bauakademie Hessen-Thüringen e. V., z. Hd. Frau Gartmann Emil-von-Behring-Straße 5, 60439 Frankfurt am Main Tel.: 069 95809-181, Fax: 069 95809-9181, Internet: www.bauhut.de, E-Mail: gartmann@bauhut.de</p>		

Hinweis:

Die SIVV-Weiterbildung ist gemäß Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ des DAfStb, Teil 3, Abschnitt 1.2.4 (2) und ZTV-ING, Teil 3, Abschnitt 1.7.2 (2) im Abstand von höchstens drei Jahren zu wiederholen.